

# Landesliga-Ordnung des TFVSH



# Inhalt

[Zweck](#)

[Mannschaften](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anmeldung](#)

[Änderung der Mannschaftsdaten während der Saison](#)

[Spielmodus](#)

[Spieltage](#)

[Spielplan](#)

[Aufstellung](#)

[Playoffs](#)

[Tabelle und Wertung](#)

[Ehrungen der Sieger und Qualifikation](#)

[Sieger der Landesliga](#)

[Allgemeines](#)

[Spieltische](#)

[Schiedsrichter](#)

## 1. Zweck

Im Auftrag des DTFB veranstaltet der TFVSH einen regionalen Mannschafts-Ligabetrieb, der als Qualifikationskriterium für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga gilt.

## 2. Mannschaften

### a) Voraussetzungen

- i) Am Landesligabetrieb des TFVSH dürfen ausschließlich Mannschaften teilnehmen, deren Verein oder Spielergemeinschaft dem TFVSH als ordentliches Mitglied angehört.
- ii) Alle Spieler einer Mannschaft müssen dem TFVSH angehören.

### b) Anmeldung

- i) Eine Mannschaft wird vom zuständigen Spielführer einer Mannschaft gemeldet. Es ist zwingend notwendig, dass die Anmeldung über den vom TFVSH zur Verfügung gestellten Mannschaftsmeldebogen an ein zuständiges Mitglied des TFVSH fristgerecht übermittelt wird.
- ii) Die Anmeldefrist wird rechtzeitig vom TFVSH bekannt gegeben.
- iii) Der Vorstand des TFVSH behält sich vor Mannschaftsnamen abzulehnen.
- iv) Vor dem ersten Spieltag muss jeder Spieler den fälligen Jahresbeitrag beim TFVSH bezahlen.

### c) Änderung der Mannschaftsdaten während der Saison

- i) Jeder Spieler kann pro Saison maximal ein Mal die Mannschaftszugehörigkeit wechseln. Das Zurückwechseln in eine Mannschaft, in der er während der laufenden Saison bereits gemeldet war, ist innerhalb der laufenden Saison also nicht zulässig.
- ii) Spieler dürfen zwischen den Sammelspieltagen nachgemeldet oder abgemeldet werden. Es muss aber mindestens 2 Tage vor dem nächsten Spieltag dem TFVSH schriftlich per E-Mail mitgeteilt werden.

### 3. Spielmodus

#### a) Spieltage

- i. Spieltage werden an Sammelspieltagen ausgetragen.
- ii. Die Termine der Sammelspieltage werden vor der Saison vom TFVSH bekannt gegeben.
- iii. Es wird eine Hin- und Rückrunde bzw. Schweizer System gespielt. Das wird je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften vor dem ersten Spieltag entschieden. Nach der Vorrunde werden Playoffs gespielt.
- iv. Für die Playoffs qualifizieren sich alle Mannschaften. Es wird ein Single-K.O.-System gespielt.
- v. Die Austragungsorte der Sammelspieltage werden zwischen den Sammelspieltagen rechtzeitig vom TFVSH bekannt gegeben.

#### b) Spielplan

- i. Es werden drei Doppel und zwei Einzel gespielt.
- ii. Je Doppel/Einzel werden 2 Sätze gespielt.
- iii. Jeder Satz zählt einzeln als Punkt und wird bis 5 Tore mit 2 Toren Vorsprung, aber maximal bis 8 Tore ausgetragen. Es gibt kein Unentschieden.
- iv. Pro Satz hat jede Mannschaft ein Time-Out. Ab der Verlängerung bei 4:4 bekommen beide Seiten ein Weiteres.
- v. Die Heimmannschaft erhält die erste Auflage. Danach wechselt die Auflage nach jedem Satz.
- vi. Während der Vorrunde werden die Spiele nacheinander auf demselben Tisch ausgetragen. In den Playoffs werden, falls in einem Tischpool gespielt wird, jeweils die ersten beiden Doppel und Einzel parallel ausgetragen. Das dritte Doppel findet im Anschluss an die Einzel statt.

#### c) Aufstellung

- i. Vor jeder Begegnung ist durch den jeweiligen Spielführer die Aufstellung (inkl. Auswechselspieler falls vorhanden) seiner Mannschaft auf einem gültigen Spielbogen festzuhalten.
- ii. Vor Beginn des ersten Spiels müssen die beiden Spielführer sich gegenseitig über die Aufstellung informieren.
- iii. Am Ende einer jeden Begegnung ist ein von beiden Spielführern unterschriebener Spielbogen bei der Turnierleitung der Landesliga abzugeben.

- iv. Eine Begegnung ist in zwei Hälften aufgeteilt (D1, D2 und E1, E2, D3). Je Hälfte müssen 4 verschiedene Spieler eingesetzt werden.
- v. Es dürfen pro Begegnung maximal 2 Auswechselspieler angegeben werden. Vor Beginn eines Doppel/Einzel darf ein Spieler ausgewechselt werden. Der ausgewechselte Spieler darf in dieser Begegnung nicht mehr eingesetzt und der eingewechselte Spieler darf nicht mehr ausgewechselt werden.

#### d) Playoffs

- i. Die Playoffs werden als K.O. System gespielt.
- ii. Es gelten die Spielpläne der Saison.
- iii. Die erste Auflage wird durch Münzwurf entschieden. Danach wechselt die Auflage nach jedem Satz.
- iv. Der Verlierer einer Begegnung scheidet aus.
- v. Der Sieger der Playoffs gewinnt die Saison.
- vi. Steht es am Ende einer Begegnung unentschieden, wird der Sieger mittels eines Forward-Shootouts ermittelt. Es ist zwingend erforderlich, dass dabei sowohl ein Schiedsrichter als auch ein Zeitschiedsrichter eingesetzt werden.

#### e) Tabelle und Wertung

- i. Ein gewonnener Spieltag zählt 2 Punkte für die siegreiche Mannschaft. Trennen sich die Mannschaften mit einem Unentschieden, so erhalten beide Mannschaften einen Punkt.
- ii. Die erspielten Punkte sind das erste Ordnungskriterium für die Tabelle. Als zweites zählen die gewonnenen Sätze.
- iii. Danach zählt der direkte Vergleich der beiden Mannschaften.
- iv. Sollte es danach keine Eindeutigkeit geben, wird für die Tabelle (nicht Playoffs) per Münzwurf entschieden.

## 4. Ehrungen der Sieger und Qualifikation

### a) Sieger der Landesliga

- i. Die Mannschaft auf dem ersten Platz der Tabelle am Ende der Saison erhält den Titel "Meister der Landesliga Schleswig-Holstein (des jeweiligen Jahres)".
- ii. Der Meister der Landesliga erhält für seine errungene Meisterschaft vom TFVSH einen Wanderpokal für das kommende Jahr ausgehändigt. Dieser Pokal ist bis zum letzten Sammelspieltag der folgenden Saison bei der Ligaleitung unversehrt abzugeben.

- iii. Sollte der Pokal nicht unbeschadet zurück gegeben werden können, muss die Mannschaft einen vom Vorstand anerkannten Ersatz abgeben oder 50€ Strafe zahlen. Die Strafe ist vom entsprechenden Spielführer an den TFVSH zu entrichten.
- iv. Der Sieger der Landesliga qualifiziert seinen Verein, eine Mannschaft zur Aufstiegsrunde der 2. Bundesliga zu entsenden.
- v. Sollte der Verein keine Mannschaft entsenden können oder wollen, geht das Privileg an die Zweiten über, usw..

## 5. Allgemeines

### a) Spieltische

- i. Es gibt keinen Heimtisch.
- ii. Vor jeder Begegnung wird ein vorhandener Spieltisch von der Turnierleitung vergeben. An diesem Tisch wird die gesamte Begegnung ausgetragen.
- iii. Der Tischpool an einem Sammelspieltag richtet sich nach dem Austragungsort und den vorhandenen Tischen.
- iv. Die erlaubten Spieltische sind in Punkt 14 der Spielordnung des TFVSH geregelt.

### b) Schiedsrichter

- i. Das Recht auf einen Schiedsrichter gilt entsprechend der ITSF Regeln.
- ii. Vom ITSF ausgebildete Schiedsrichter sind bevorzugt einzusetzen.
- iii. Falls kein Schiedsrichter entsprechend (ii.) zur Verfügung steht, können nur Personen aus der TFVSH Turnierleitung Schiedsrichter sein, oder Personen, die von ihr dazu bestimmt werden.
- iv. Es darf kein Spieler aus den Mannschaften der betroffenen Begegnung Schiedsrichter sein.